

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Er erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich bei der Redaktion für Waiblingen 33 kr. (einschließlich 3 kr. Trägerlohn) durch die Post bezogen 38 kr. Anzeigen sind stets von gutem Erfolge begleitet, denn es ist das in Stadt und Land weitaus am meisten gelesene Blatt. Einrückungspreis für die dreispaltige Zeile der kleinen Schrift oder deren Raum 2 kr.

Nr. 121. Vierunddreißigster Jahrgang. **Samstag den 18. Oktober 1873.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Vorladung zur Schuldenliquidation.

In nachbenannter Sanction wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundene Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger hiedurch vorgeladen werden, um entweder an der Liquidationstagsfahrt persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch statt dessen vor oder am dem Tage der Liquidationstagsfahrt durch schriftlichen Prozessschriften Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte anzumelden und in dem einen oder andern Fall zugleich, spätestens an der Liquidationstagsfahrt, die Beweismittel für ihre Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte, soweit ihnen solche zu Gebote stehen, zu Gerichtshanden zu bringen. Gläubiger, welche weder an der Liquidationstagsfahrt noch vor derselben ihre Forderungen anmelden, die Unterpfands-Gläubiger ausgenommen, trifft der Ausschluß von der Masse mit dem Schluß der Liquidationstagsfahrt.

Die an der Tagsfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erschienenen Gläubigern gefaßten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger oder Sanctionswahl und Bevollmächtigung des Gläubiger-Ausschusses, sowie unbeschadet der Bestimmungen des Art 27 des Executions-Gesetzes vom 13. November 1855, der Verwaltung und Veräußerung der Masse und der etwaigen Aktivprozesse gebunden, auch werden dieselben hinsichtlich des Abschlusses eines Borg- oder Nachlassvergleichs als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitretend angenommen werden, soweit sie nicht schon vor der Tagsfahrt ihre einstimmige Einwilligung im Voraus verweigert haben.

Waiblingen, den 6. Okt. 1873.

Königl. Oberamtsgericht.
Herdegen.

Auszeichnende Stelle.	Datum der amtlichen Bekanntmachung.	Name und Wohnort des Schuldners.	Tagsfahrt zur Liquidation.	Ort der Liquidation.	Bemerkungen.
Oberamtsgericht Waiblingen.	6. Okt. 1873.	Gottlieb Foss, Fabrikant in Winnenden, früher im Gallenhof G. B. Seckelberg, D/A. Badnang.	17. Dezbr. Vorm. 10 Uhr.	Winnenden.	Keine Liegenschaft.



Murrthalbahn. Sektion Waiblingen. Markung Schwaikheim.

Verkauf von Obstbäumen.

Am Montag den 20ten d. Mts. werden die in die Bahnlinie fallenden Obstbäume, worunter Bäume bis zu 1/2 Mtr. Durchmesser, im öffentlichen Aufstreich verkauft.
Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr beim Erbäckerhof.
Waiblingen, den 15. Oktober 1873.

K. Eisenbahnbauamt.



Rems-Bahn.

Der Bedarf an
90 Kbm. Kalksteinen oder Kies
zur Regunterhaltung und an
1360 Kbm. Kies



zur Geleisunterhaltung auf der Bahnstrecke Cannstatt—Schorndorf

— zu liefern in den Monaten März bis Juni 1874.

wird im Submissionswege zur Lieferung ausgeschrieben.

Ueber die weiteren Lieferungsbedingungen und die Lagerplätze ertheilt die unterzeichnete Stelle und Bahnmeister Seeger in Waiblingen nähere Auskunft.

Offerte mit genauer Angabe, welches Quantum Kalksteine oder Kies, zu welchem Preise pro Kbm., und auf welchen Lagerplatz, geliefert werden will, sind längstens

bis Freitag den 31ten Oktober

Nachmittags 1 Uhr

schriftlich, versiegelt, und portofrei bei Bahnmeister Seeger einzureichen.

Schorndorf, den 16. Oktober 1873.

K. Betriebsbauamt.
Schöll.

Bekanntmachung.

Holzpreise der Holzniederlage auf dem Bahnhof Waiblingen.

Buchene Scheiter 8 fl. 18 kr. per Rm.
Tannene Scheiter 5 fl. 18 kr. „ Rm.

Waiblingen den 16. Oktbr. 1873.

R. Holzgelbbeinnehmeri.

Waiblingen

Gefundene Gegenstände.

wurden übergeben:

1 Stock, 1 Kappe, 1 Weitsche.

Abholungstermin 14 Tage.

Den 17. Okt. 1873.

Stadtschultheißenamt.

Beutelsbach.

Gläubiger-Aufruf.

Nachdem Kaspar Chmann, Weingärtner dahier, die Erklärung abgegeben hat, nach Amerika auszuwandern, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an denselben zu machen haben, aufgefordert, dieselben binnen zehn Tagen von heute an bei der unterzeichneten Stelle, unfehlbar anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls die Gläubiger die im Nichtanmeldungsfall für sie entstehenden Nachteile sich selbst zuschreiben hätten.

Den 13. Oktober 1873.

Gemeinderath.

Vorstand Romberg.

Hegnach.

Bieh-Verkauf.



Aus der Verlassenschaft des Georg Seibold dahier kommen am nächsten Montag den 22. d. Mts. Mittags 1 Uhr gegen baare Bezahlung zum Verkauf:

2 Kühe und 1 einjähriger Stier.

Hegnach den 15. Oktbr. 1873.



Schultheißenamt
Seibold.

Revier Weiffach.

Holz-Verkauf.



Am Mittwoch den 22. d. M. Morgens 9 Uhr im Köpfe in Waldenweiler aus der Thänis-

linge Abth. Mooshau: 10 Eichen mit 9,6 Fm. 75 Nadelholzstämme mit 60,4 Fm. Langholz und 16,4 Sägholz, 6 Rm. Buchene und 43 Rm. Nadelholzprügel.

Der Hutsdiener wird das Material von 8 Uhr an im Wald vorzeigen.

Reichenberg den 14. Okt. 1873.

R. Forstamt
Bechtner.

Waiblingen.

Am nächsten Mittwoch, Vorm. 11 Uhr wird auf dem Rathhaus der

P f ö r d

verkauft. Stadtpflege.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete ist beauftragt nachfolgende Güter zu verkaufen:

Acker Zellg Zellbach:

³/₈ Mrg. 25,5 Rth. Acker
2,9 Rth. Weg,

auf der obern Röthe neben Carl Durchlaub.

Zellg Schmidten:

²/₈ Mrg. 41,0 Rth. Acker
1,8 Rth. Weg,

am Kemser Weg neben Friedrich Döbler.

Zellg Rommelshausen:

⁴/₈ Mrg. 11,9 Rth. Acker links

am Rommelshäuser Weg, neben Jakob Pfeleiderer, Gemeinderath.

Liebhaber sind bis Montag den 20. d. M.

Abends 6 Uhr

zu Speisewirth Ankele freundlich eingeladen.

Im Auftrag
G. Rth. Fischer.

R o r b.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, einem werthen hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich am 6. Okt. die



Gastwirthschaft zur Krone



übernommen habe.

Indem ich reelle und gute Bedienung zusichere, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Achtungsvollst zeichnet

Carl Gruber,

z. Krone.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehme ich zum Spinnen, Weben und Bleichen:

Flachs, Hanf und Abwerg

und werden die seitherigen billigen Preise berechnet.

Güterbeförderer Ellwanger, Endersbach.

Dienstmädchen-Gesuch.

Es wird auf Martini ein ordentliches Mädchen gesucht. Von wem? sagt die Red.

Waiblingen. Empfehlung.

Für kommende Saison bringe ich mein
Putz-Geschäft
in empfehlende Erinnerung und empfehle das Neueste in runden und ge-
schlossenen
Samthüten, Tüllhüten und Hauben,
sowie alle ins Putzgeschäft gehörigen Artikeln unter Zusicherung reeller und
billiger Bedienung.
Zugleich empfehle ich eine schöne Auswahl selbstverfertiger
Eigen- und Selbänd-Schuhen
zu äußerst billigen Preisen.

Marie Betsch, Putzgeschäft, wohnhaft bei
Herrn Spaich, Dreher.

Grünbach.

Mein reichhaltiges

Mehllager

halte, bestens empfohlen, hauptsächlich führe ich über die Herbstzeit ein sehr gutes
Nr. 4 welches ausnahmsweise schön ist.

J. Ph. Gottmann,
Kunstmüller.

Auch habe ich eine Partie sehr schöne trodene forchene

Bettseiten & Dielen

sowie Laubholz sägmehl

per Sad 6 kr. zu verkaufen.
Keine

Hanf reibe

ist von heute an jeden Tag dem Betrieb ausgesetzt

J. Ph. Gottmann.

Dr. Romershausen's Augeneffenz,

alleiniger Fabrikant Dr. F. G. Geiss,

Aken a/E.,

wird dem leidenden Publikum hiermit empfohlen.
pro 1/4 Fl. 1 Thaler, pro 1/2 Fl. 20 Silbergrafen incl. Verpackung.

Neun und zwanzigster

Jahresbericht und Gebrauchsanweisung auf Verlangen gratis

Waiblingen.

Tanz-Unterricht!

Mittwoch den 22. Oktober Abends 8 Uhr beginnt der Kurs für

Française

im Saale 3. Post.

Zu zahlreicher Theilnehmung ladet ergebenst ein

G. Keppler, Tanzlehrer.

Wichtig für Damen!

Wollschweißblätter, die jede
sich unter den Armen bildende Schweiß-
ausdünstung anziehen, und daher nie
Flecken in den Taillen der Kleider
entstehen lassen, hält für Waiblingen
und Umgegend alleiniges Lager, und
verkauft zu Fabrikpreisen das Paar
18 kr., 3 Paare 52 kr. und giebt
Wiederverkäufern angemessenen Rabatt
Herr **Gottlob Balz**, Posamentier
in Waiblingen.

Frankfurt, a/D. im Oktbr. 1873.

Rob. von Stephani.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat zu verkaufen:

1 Kochofen,

1 kleinen eisernen

Herd,

1 Partie älteres

Bauholz,

300' Zink,

2 blechene

Rinnen,

samt

Ablaufrohr.

Carl Eichenbrenner,

Glaser.

Waiblingen. Acker-Verkauf.

Aus der Schneider'scher Pflanz-
schicht verkaufe ich

1/2 Bells-Jellbach:
1/2 Mrg. 29 Rth. Acker am
Schützenhäusle neben

Fried. Lang und Gottlieb
Moriz

und sind Kaufs Liebhaber auf nächsten

Mittwoch den 22. Okt.

Abends 6 Uhr

zu Jakob Pfander d. Unteren

eingeladen.

Jakob Fried. Pfeiderer.

Waiblingen

Feinstes Brillant-Ördöl

empfehle billigt

Ph. Fr. Weisk, Wittwe.

Waiblingen.

1 Viertel

Acker

im äußern mittlern Grund (ins Dunkel-
feld kommend) hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Magentrampf, Herzklopfen und
Schwäche waren Jahre lang meine
Plage. Dem Herrn Apotheker
Josef Deibert in Frankfurt
a. M., alte Nothhofstraße 2, ver-
danke ich meine vollständige Ge-
nesung.

Laura Richter

Waiblingen.

Zu vermieten.

1 heizbares

Zimmer & Kammer

mit oder ohne Möbel.

G. Wöbs.

Waiblingen.

Anzeige.

Mit dem heutigen habe ich
mich in Stuttgart als homöo-
pathischer Arzt niedergelassen.

Meine Wohnung ist:

Neinsburgstraße No. 37.

parterre.

Sprechstunden von 10 Uhr

Vorm. bis 1 Uhr Nachmittags.

Dr. med. **M. Thilenius.**

Stuttgart, 1. Sept. 1873.

Waiblingen.

Es wird bis Martini noch eine

Wohnung

gesucht

Wo? wem? sagt d. Red.

Lebensversicherungs- & Ersparnisbank in Stuttgart.

Stand per 30. September:	Versicherte 21,800 mit fl. 46,000,000
Eingekommen im laufenden Jahre:	Anträge 2,482 fl. 6,317,000
Bankfonds über	fl. 9,000,000
Prämien-Einnahme vom 1. Januar bis 30. September	fl. 1,200,000
Esterbfälle im laufenden Jahre	fl. 322,000.

Bei dieser Gegenständlichen-Anstalt kommt sämmtlicher Gewinn den Versicherten ausschließlich zu gut. In diesem und den nächsten 4 Jahren kommen fl. 1,663,500 zur Vertheilung. Jede bezahlte beiträgt Jahresprämie hat Anspruch auf Dividende. Die gegenwärtig aus dem Gewinne des Jahres 1869 vertheilt werdende Dividende 36% der Jahresprämie.

Läßt ein Versicherter seine Dividende bei der Bank gegen Verzinsung stehen, so kann solche bei Errichtung eines höheren Alters bis zur Höhe der Versicherungssumme ansteigen. Bei einem im 30. ten Jahre Betretenden wächst dieselbe nach dem bisherigen Dividenden-Verhältnis bis zu seinem 60sten Jahre etwa auf die Hälfte und bis zum 75ten Jahr auf die volle Versicherungssumme an. Die sich gelassene Dividende kann beliebig erhoben, oder seiner Zeit auch zur Prämienzahlung verart verwendet werden, das der Versicherte sich prämiensfrei macht.

Zur weiteren Theilnehmung an dieser die höchste Sicherheit mit ungemeiner Billigkeit verbindenden Anstalt laden um so mehr ein als so viele junge Männer in diesem Jahr unerwartet schnell erkranken und sterben.

Die Agenten
Posthalter **Sch** in Waiblingen.
Gemeinderath **Westerwayer** in Winnenden.
L. Arnold in Schorndorf.

Adler-Linie.
Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft
in Hamburg.

Adler Bon **Hamburg** nach **New-York**
direct, ohne Zwischenhäfen anzulaufen, wird
am **Donnerstag den 13. November** d. J.
das eiserne deutsche 3600 Tons große und 3000 effective Pferdekraft starke
Schrauben-Dampfschiff **Goethe**, Capt. **J. N. Wilson**, expedirt.
Passagepreise: 1. Cajüte Pr. Thlr. 165, 11. Cajüte Pr. Thlr. 100,
Zwischenbed. Pr. Thlr. 55.

Auskunft ertheilt die **Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft** in Hamburg, sowie die General-Agenten:
Chr. Kull in Stuttgart, **Ernst Wilh. Koch** in Heilbronn, **C. Etählen** in Heilbronn, und deren Bezirks-Agenten: in **Schwaikheim, J. F. Eckstein**.

General-Agenten in **New-York Knauth, Radow und Kühne**, 113 Broadway.

Briefe adressire man **Adler-Linie in Hamburg**,
Telegramme, **„Transatlantische Hamburg“**

Kleinheppach.
Heute **Samstag** und
Sonntag
Mezelsuppe,
nebst neuem Por-
tugieserwein und
gutem Bier,
wozu höflichst ein-
ladet



Böhringer,
3. Nacht am Rhein.

Waiblingen
Geschäfts-Empfehlung.
Einem verehrlichen hiesigen und
auswärtigen Publikum mache ich die
ergebenste Anzeige, daß ich mein Ge-
schäft als **Schneider** hier angefangen
habe.
Ich empfehle mich daher im
Stensetzen
und ruhen jeder Art und sichere
prompte und reelle Bedingung zu.
Achtungsvoll
Ernst Kurz
wohnhaft im Hause des Bäckers
Klöpper
1. Stege hoch.

Beutelsbach.
Guten
Wappenhonig
per Maas 3 fl. hat zu verkaufen
Gottfried Vollmer.
Waiblingen.
1/2 Mrg. 26,2 Ath. Acker im
mittlern Eisenthal hat zu verkaufen.
Liebhhaber können jeden Tag einen
Kauf mit mir abschließen.
Caspar Böhringer.
Ein gutes Handwägel hat
zu verkaufen.
Christian Schäfer.

Waiblingen.
Nächsten Sonntag Morgens von 8 Uhr
an!
Zwiebelkuchen,
wozu freundlichst einladet
G. Wirth.
Waiblingen.
Auf der Winnender Straße ist eine
Pferdsdecke
gefunden worden.
Zu erfragen bei der Redaktion.
Ulmer Münsterloose
à 35 fr. p. Stück.
**Wildbader Kirchen-
bau-Loose**
à 35 fr. p. Stück
empfehl
C. F. Buch.

Berlin, 14. Okt. Der „Staatsanzeiger“ publizirt einen
Brief des Papstes an den deutschen Kaiser vom 7. August, welcher
die von der Regierung ergriffenen Maßregeln mehr und mehr
als auf die Vernichtung des Katholicismus zielend bezeichnet.
Wenn der Kaiser, wie dem Papst mitgetheilt werde, das Verfahren
der Regierung nicht billige, werde dann der Kaiser nicht die
Ueberzeugung gewinnen, daß solche rigorose Maßregeln keine
andere Wirkung haben, als den eigenen Thron zu untergraben?
Der Papst rede mit Freimuth, sein Banner sei die Wahrheit, eine
Pflicht des Papstes sei es, auch Nichtkatholiken die Wahrheit zu
sagen, denn Jeder, welcher die Taufe empfangen, gehöre in ir-
gend einer Beziehung, in irgend einer Weise dem Papste an. Der
Papst hoffe, diese Betrachtungen in gewohnter Güte aufgenommen
zu sehen.

Waiblingen.
Brodpreise am 15. Oktbr. 1873.

1 Pfd. weißes Brod bei sämmtlichen Bäckern	13 fr.
„ schwarzes „ „ Bäder Lang, Holzwarth und Maier	21 fr.
„ bei den übrigen Bäckern	22 fr.
1 Paar Wecken wiegen bei Päd. Lang	90 Stamm.
bei Blissing und Tobler	100 Gr.
bei Lang, Baun, Holzwarth, Bregler,	115 Gr.
„ Maier, Mergenthaler,	118 Gr.
„ Müller	119 Gr.
„ Grieb	120 Gr.
„ den übrigen Bäckern	110 Gr.